

Dressur

Herbstevent in der Freudenau

Das ASKÖ Reitsportzentrum Freudenau durfte sich bei seinem Freudenauer Herbstturnier – ausgetragen am 1. und 2. Oktober – über eine Rekordbeteiligung mit 270 Starts freuen.

Unter dem Ehrenschutz von Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied und Beate Schasching, Präsidentin der ASKÖ Wien, ging das Herbstturnier CDN-B CDNP-B Anfang Oktober bei strahlendem Sommerwetter über die Bühne. Wie immer bestens organisiert vom RVF konnten sich Turnierleiterin Irene Schmall und ihr Team über beeindrucken-

de Starterzahlen freuen: 270 Starts wurden verzeichnet, geritten wurde von 8 Uhr früh durchgehend bis 19 Uhr auf zwei Dressurplätzen unfallfrei und ohne Störungen – und so war auch die Stimmung während des gesamten Events entsprechend harmonisch. Auffallend groß waren die Starterfelder in den höheren Bewerben der Klasse M und S.

Karin Antonin ←



Klaudia Kostolna, Ländliche Wiener Meisterin (li.), und Victoria Wurzinger, Landesmeisterin der PonyreiterInnen

FOTOS: MIRIAM TILLY

Ergebnisse

Wiener Landesmeisterschaft Ponys Dressur

1.	Sappori/Victoria Wurzinger	18,25
2.	Chamelot/Michaela Jagsch	17,85
3.	Venturio/Lisa Schächter	17,05

Wiener Meisterschaft Ländliche Reiter Dressur

1.	Rubin 35/Klaudia Kostolna	68,444 %
2.	Wencke M/Mirjam Wällstedt	65,333 %
3.	Beau de Noel/Victoria Schaaf	64,889 %
3.	Mayflower/Kerstin Lerchenfelder	64,889 %

Dressur

Trophy-Hattrick

Im Rahmen der Apropos Pferd fand auch das Finale der Österreichischen Campagnereiter-Trophy 2011 statt, bei dem sich Kirska Steinböck zum dritten Mal in Folge den Sieg holte.

Vier Reiterinnen und zwei Reiter hatten sich in den Vorrunden für die Finalbewerbe qualifiziert, die in der Arena Nova in Wiener Neustadt vor großem Publikum ausgetragen wurden. Leider fiel eine Reiterin krankheitsbedingt aus, sodass nunmehr fünf ReiterInnen – Kirska Steinböck, Petra Sogl, Elisabeth Waldbauer-Schall, Frank Hille sowie Harald Czikel – im Qualifikationsbewerb am Donnerstag um den Einzug ins Finale ritten.

Freitag und Samstag wurden dann die vier Teilbewerbe des Finales ausgetragen, Kirska Steinböck, Petra Sogl, Frank Hille sowie Harald Czikel starteten ins Finale mit Pferdewechsel. Zuerst ritt jeder sein eigenes Pferd – und dann in geloster Reihenfolge die drei anderen Pferde. Auf dem Abreiteplatz hatte jede/r TeilnehmerIn

zehn Minuten Zeit, um sich auf das neue Pferd einzustellen.

In einem spannenden Finale, bei dem jede/r ReiterIn die drei anderen Pferde vorstellte, gelang es Kirska Steinböck durch gekonnte Ritte ihren Titel souverän zu verteidigen, sie gewann damit die Trophy zum dritten Mal in Folge! Auf den Plätzen landeten Petra Sogl und Frank Hille. Conny Albrecht kommentierte die Ritte sehr kompetent und erklärte die Entscheidungsgrundlagen, was von den ZuschauerInnen sehr positiv aufgenommen wurde: Das Publikum der vollbesetzten Arena Nova spendete begeisterten Applaus. Einmal mehr wurde hier der Beweis erbracht, dass spannende Dressurbewerbe durchaus Hallen füllen können.

Die Österreichische Campagnereitergesellschaft dankt den Organisatoren des Turniers und freut sich, dass die Serie auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden kann. Dr. Susanne Kleindienst-Passweg und Theo Mautner-Markhof ist für ihre Unterstützung zu danken.

LFVW ←

Kirska Steinböck gewann die Österreichische Campagnereiter-Trophy zum dritten Mal in Folge.

FOTO: WWW.SCAN-PICTURES.NET



Fortbildung

Reitausbilder-Fortbildung

... am 8. Dezember in Weikersdorf

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet der LFV Wien am 8. Dezember wieder eine Fortbildung für Reitausbilder. Entgegenkommenderweise stellt dafür Sieglinde Gassner wieder die Reitanlage in Weikersdorf zur Verfügung.

Um allen Fortbildungswilligen etwas Interessantes zu bieten, wird es diesmal nicht nur einen, sondern zwei Themenschwerpunkte geben:

› 1. Sattelexperte Dietmar Kulczycki wird die Möglichkeiten einer Sattelmessdecke vorführen, die über Funk die Druckverteilung des Sattels auf dem Pferderücken in den verschiedenen Bewegungsabläufen am Computer anzeigt. Daraus können auch Erkenntnisse für die Reittheorie gewonnen werden.

› 2. Tendenzen im Parcoursbau mit Hubert Kuttelwascher und Michael Rösch. Dieser Teil der Fortbildungsveranstaltung soll den Springausbildern die aktuellen Standards in den einzelnen Klassen vermitteln. Insbesondere jene staatlich geprüften Ausbilder, die aufgrund der zu erwartenden Änderungen im Parcoursbauerregulativ in kürzerer Zeit die Qualifikation des Parcoursbauassistenten erreichen wollen, sollten die Chance nutzen, ihr Wissen auf den letzten Stand zu bringen.

Heinz Breza, Ausbildungsreferent

Working Equitation

Rückblick und Vorschau

Die in Österreich noch junge Pferdesportdisziplin Working Equitation hat sich 2011 bestens etabliert und sich auch für 2012 viel vorgenommen.

Seit dem heurigen Jahr ist im LFV Wien Working Equitation als Referat installiert. Mit Sandra Migl haben wir eine sehr engagierte Referentin, die Österreich auch im Weltverband (WAVE) vertritt. Ein kurzer Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten von WEA (Working Equitation Austria) zeigt die positive Entwicklung dieser in Österreich noch jungen Pferdesportdisziplin: Im Februar 2011 ging die Homepage www.working-equitation.at online, im März wurde vom Gastgeberland Österreich ein internationaler Richterkurs und die Generalversammlung der WAVE ausgerichtet, an der acht Nationen teilnahmen. Seit März 2011 hat Österreich den Vorsitz im Audit Board der WAVE und wird dort durch Sandra Migl vertreten. Im Juni wurde Sandra Migl durch den OEPS zur Projektleiterin Working Equitation Österreich ernannt. Im August fand das Turnier „Working Equitation vs. Horseball“ im

Magna Racino statt, an dem 47 ReiterInnen aus vier Nationen teilnahmen. Im Oktober konnte Working Equitation durch einen erfolgreichen Showauftritt bei der Messe Apropos Pferd einem großen Publikum nahegebracht werden, im selben Monat nahm Michaela Ruschitzka-Vogel an der Weltmeisterschaft in Lyon teil. Das Jahr 2011 stand auch im Zeichen der Fortbildung, insgesamt wurden vier Kurse mit Welt- und Europameister Pedro Torres abgehalten, die Kursdaten für 2012 werden in Kürze veröffentlicht.

Vorschau 2012

Besonderes Augenmerk wird in der Saison 2012 auf die Förderung der Jugendklassen sowie auf die Präsentation österreichischer Rassen gelegt. Zu diesem Zweck wurde die „Jugendtrophy 2012“ und die Auszeichnung „WEA Horse 2012“ ins Leben gerufen. Der/die erfolgreichste österreichische Jugendliche und das erfolgreichste österreichische Pferd werden jeweils am Ende der Saison geehrt. Die Teilnahmebedingungen und das zugrundeliegende Punktesystem finden Sie in einer gesonderten Ausschreibung.

Information: Die neuen Working-Equitation-Folder sind fertig! Alle Reitvereine und Interessierten können diese kostenlos unter info@working-equitation.at oder bei Sandra Migl, Tel.: 0664 3377510, bestellen!

LFVW ←

Adresse

LANDESFACHVERBAND FÜR REITEN UND FAHREN IN WIEN



Hofburg, Batthyanystrasse,
Mezzanin, 1010 Wien
Tel.: 01 5337046, Fax: DW 40
E-Mail: office@reitenwien.at
www.reitenwien.at

FOTO: WWW.PERFECTSHOT.AT



Weltmeisterschaftsteilnehmerin für Österreich:
Michaela Ruschitzka-Vogel auf ihrem braunen
Lipizzaner Favory Maestoso

Sonderprüfung

Weißer Fahne

... im RFV Donau-Auen

Am 24. September fand im Reitstall RFV Donau-Auen in Wien 22 eine Reiterpass-, Reitnadel- und Lizenzprüfung statt. Der Andrang war groß, und es wurden durchwegs gute Leistungen gezeigt, alle KandidatInnen haben die Prüfungen bestanden. Es ist schön, dass so viele junge Reiterinnen und Reiter sich für diesen Sport entschieden haben.

RFV Donau-Auen



FOTO: RFV DONAU-AUEN

Alle KandidatInnen aus dem RFV Donau-Auen haben die Sonderprüfungen bestanden.

Der Landesfachverband dankt seinen Sponsoren:



www.kolarik.at



www.reiterstadi.at

